

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 85 85
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	18.03.2004

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 17.03.2004

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herrn Klaus Peter Bartsch ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Peter Brakelmann , Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz (für Herrn Karlheinz Emmert) , Herr Wolfgang Hahn , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Arif Izgi , Frau Silke Neuschäfer ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Helene Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba ,

als sachkundige Einwohner

Herr Michael Klein , Herr Winfried Schrahe ,

vom Ausländerbeirat

Herr Naciri Abdeluahid ,

von der Verwaltung

Frau Sibylle Ackermann , Herr Herbert Auer , Herr Hans-Jochen Blätte , Herr Siegfried Brütsch , Herr Matthias Buntrock-Schweer , Herr Werner Fischer , Herr Axel Frieß , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Dr. Werner Henning , Herr Michael Mehler (für Herrn Joachim Rubert) , Herr Wolfgang

Schmidt , Herr Ulrich Schulte , Herr Carsten Vorsich (für Herrn Ralf Loewen) , Herr Ulrich Zander ,

vom Personalrat

Herr Jörg Beier , Herr Kurt Funk ,

als Schriftführerin

Frau Kerstin Weber ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert (vertreten durch Herrn Winfried Arenz) ,

vom Ausländerbeirat

Herr Klaus-Peter Stein (entschuldigt) ,

von der Verwaltung

Herr Ralf Loewen (vertreten durch Herrn Carsten Vorsich) , Herr Joachim Rubert (vertreten durch Herrn Michael Mehler) ,

Beginn: 16.05 Uhr

Ende: 17.25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und weist zunächst daraufhin, dass die Drucksachen zu TOP 6 Schenkung eines Baby-Notartwagens (VO/2711/04) und TOP 7 Rettungsdienstbedarfsplan (VO/2718/04) nachversandt wurden. Des Weiteren gibt er bekannt, dass die Beantwortung der Anfrage zu TOP 12 Änderung der Überprüfung der Trinkwasserqualität in Brunnen (VO/2665/04) als Tischvorlage ausliegt.

Er bittet nun um die Mitteilung von Änderungswünschen zur Tagesordnung. Diese werden nicht geäußert.

1 **Änderungswünsche zur Niederschrift vom 04.02.2004**

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 04.02.2004 bestehen nicht.

2 **RAMS-Sachstand GB 3: Februar 2004** **Vorlage: VO/2652/04**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 **Neuorganisation der Untersuchungsämter Nordrhein-Westfalen;** **Ergebnisse einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Auftrag des MUNLV** **Vorlage: VO/2505/04**

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, den Ausschuss bei Sachstandsänderungen entsprechend in Kenntnis zu setzen.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Ergebnisse der vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV) in Auftrag gegebenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Neuorganisation der Untersuchungseinrichtungen in NRW zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Überlegungen des MUNLV, die Lebensmittelüberwachung neu zu strukturieren und unterstützt die Vorschläge von Gutachter und Ministerium, die Untersuchungseinrichtungen auf einige wenige leistungsfähige und wirtschaftlich geführte Standorte zu reduzieren.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal erwartet von der Landesregierung, dass die in Umsetzung der Gutachterempfehlungen zu treffenden Maßnahmen in enger Abstimmung mit den bisherigen Trägern kommunaler Untersuchungsinstitute erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 4 **Managementprogramm 2004/2005 der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/2594/04
- Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:**
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 5 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**
Vorlage: VO/2698/04
- Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:**
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die vorgenannte Verordnung gemäß beiliegendem Entwurf zu beschliessen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung).
-
- 6 **Schenkung eines Baby-Notarzwagen**
Vorlage: VO/2711/04
- Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss freudig entgegen.
-
- 7 **Rettungsdienstbedarfsplan, Sachstandsbericht**
Vorlage: VO/2718/04
- Auf Nachfrage von Herrn Hasenclever teilt Herr Brütsch mit, dass die Beschlussfassung zum Rettungsdienstbedarfsplan voraussichtlich im Mai erfolgen kann.
- Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:**
- Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 8 **Kleiderkammer der Feuerwehr - Sachstandsbericht -**
Vorlage: VO/2709/04
- Herr Hasenclever betrachtet die vorliegende Drucksache als Zwischenbericht und bittet daher zu gegebener Zeit um Vorlage eines Abschlussberichtes, aus dem die Höhe der Einsparungen und die Abarbeitung der Beanstandungen zu entnehmen sind.
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel; Antrag der CDU-Fraktion in der BV Vohwinkel vom 06.01.03
Vorlage: VO/0302/03**

Herr Beig. Hackländer berichtet, dass die in der BV Vohwinkel gewünschte Standortsicherung durch den Abschluss eines neuen Mietvertrages erfolgt sei.

Für einen Standortwechsel mit Neubau bestehen angesichts der angespannten Haushaltslage zur Zeit keine Möglichkeiten.

Angesichts des dadurch nicht mehr vorhanden Zeitdrucks wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung eine fachliche Bewertung des jetzigen Standorts vorzulegen.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:

Die endgültige Beschlussfassung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Sauberes Wuppertal; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.03 (VO/1883/03) zur Sitzung des Rates der Stadt am 28.07.03
Vorlage: VO/2653/04**

Herr Hasenclever merkt an, dass es wünschenswert sei, wenn die Beantwortung der Fragen zukünftig in einer übersichtlicheren Form (z.B. Tabelle) vorgenommen werden würde.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Sauberkeit und Ordnung am Döppersberg; Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.01.04 zur Sitzung des Rates der Stadt am 16.02.04
Vorlage: VO/2528/04**

Herr Beig. Hackländer erläutert ergänzend, dass der vorliegende Maßnahmen-Katalog die bestehenden Möglichkeiten aufzählt. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass auch tatsächlich alle Maßnahmen umgesetzt werden können.

Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 17.03.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Änderung der Überprüfung der Trinkwasserqualität in Brunnen; Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.02.04
Vorlage: VO/2665/04

Auf Anfrage von Herrn Stv. Weigel teilt Herr Buntrock-Schweer mit, dass zur Zeit noch 275 Brunnen in Wuppertal zur Trinkwassergewinnung genutzt werden.

Weitere Fragen können in der nächsten Sitzung unter dem TOP `Verschiedenes` gestellt werden.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

13 Sachstand mobile Geschwindigkeitsüberwachung; Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.04
Vorlage: VO/2691/04

Auf Wunsch von Herrn Hasenclever werden die fortgeschriebenen Zahlen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung der Niederschrift als Anlage beigefügt.

14 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Es liegt kein Beratungsbedarf vor.

14.1 Personelle Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren in Wuppertal; mündlicher Zwischenbericht (Herr Brütsch)

Herr Brütsch berichtet, dass Gespräche zwischen Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr stattgefunden haben, um ein Personalentwicklungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr zu erarbeiten.

Dabei wurden folgende Ziele festgesteckt:

- Die Motivation der bereits vorhandenen Mitarbeiter soll erhalten bleiben und gestärkt werden.
- Bei den Arbeitgebern soll für mehr Akzeptanz der ehrenamtlichen Tätigkeit geworben werden.
- Es soll eine Image-/ Werbeaktion durchgeführt werden, um neues Personal zu gewinnen.

Um die Bedürfnisse der Mitarbeiter in Erfahrung zu bringen, ist in den nächsten Wochen zunächst eine Befragung der einzelnen Löschzüge der FF geplant. Die konkrete weitere Vorgehensweise hängt vom Ergebnis dieser Befragungen ab.

In der zweiten Jahreshälfte soll dann die Image-/Werbekampagne umgesetzt werden.

Der Vorsitzende bittet darum, dass der Ausschuss in regelmäßigen Abständen über den Sachstand informiert wird.